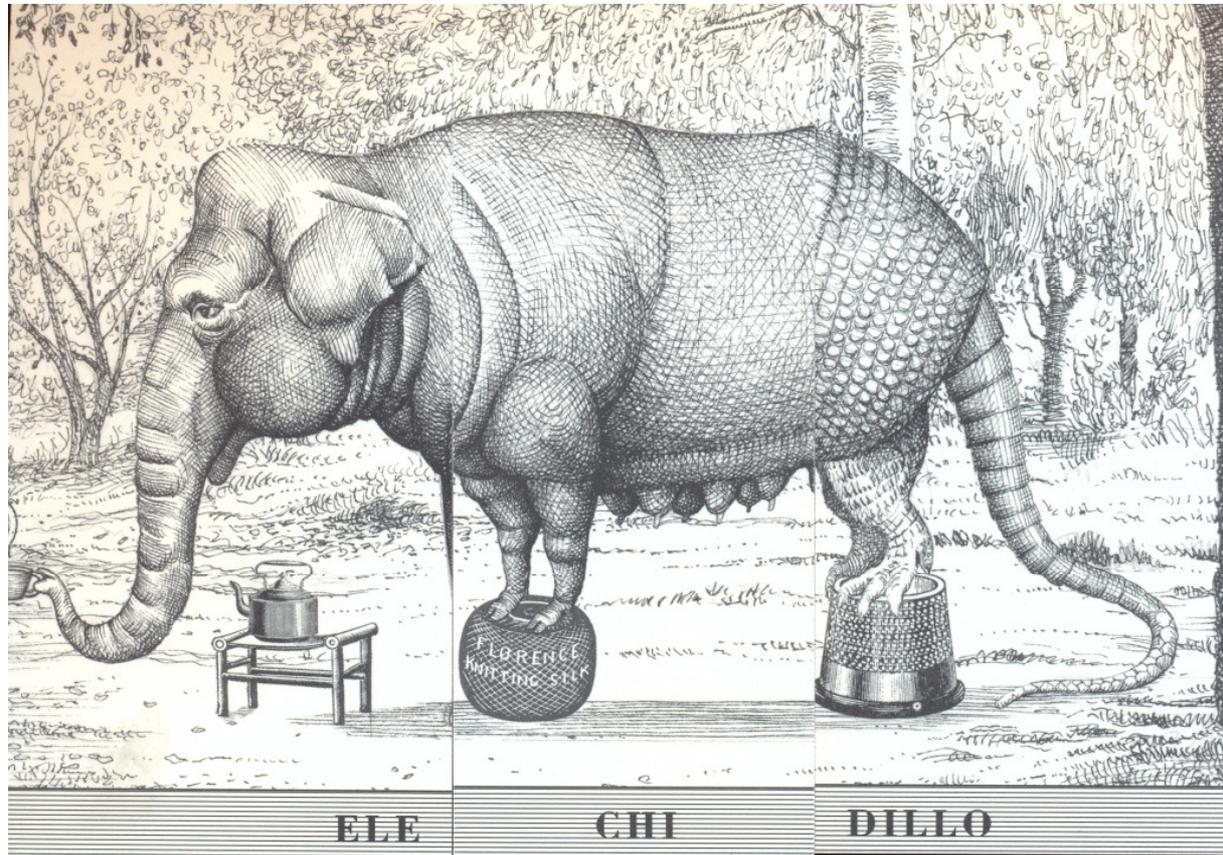


Mediendossier

Damit es eilig Abend wird - Ganz und gar wandelbar

Sa 24. 12. 2011 11 bis 16 Uhr
Fabriktheater Rote Fabrik Zürich



Ganz und gar wandelbar

Ein Projekt von Teresa Rotemberg / Company MAFALDA

Choreographie

Teresa Rotemberg und die Tänzer

Musik

Tanja Müller

Tanz

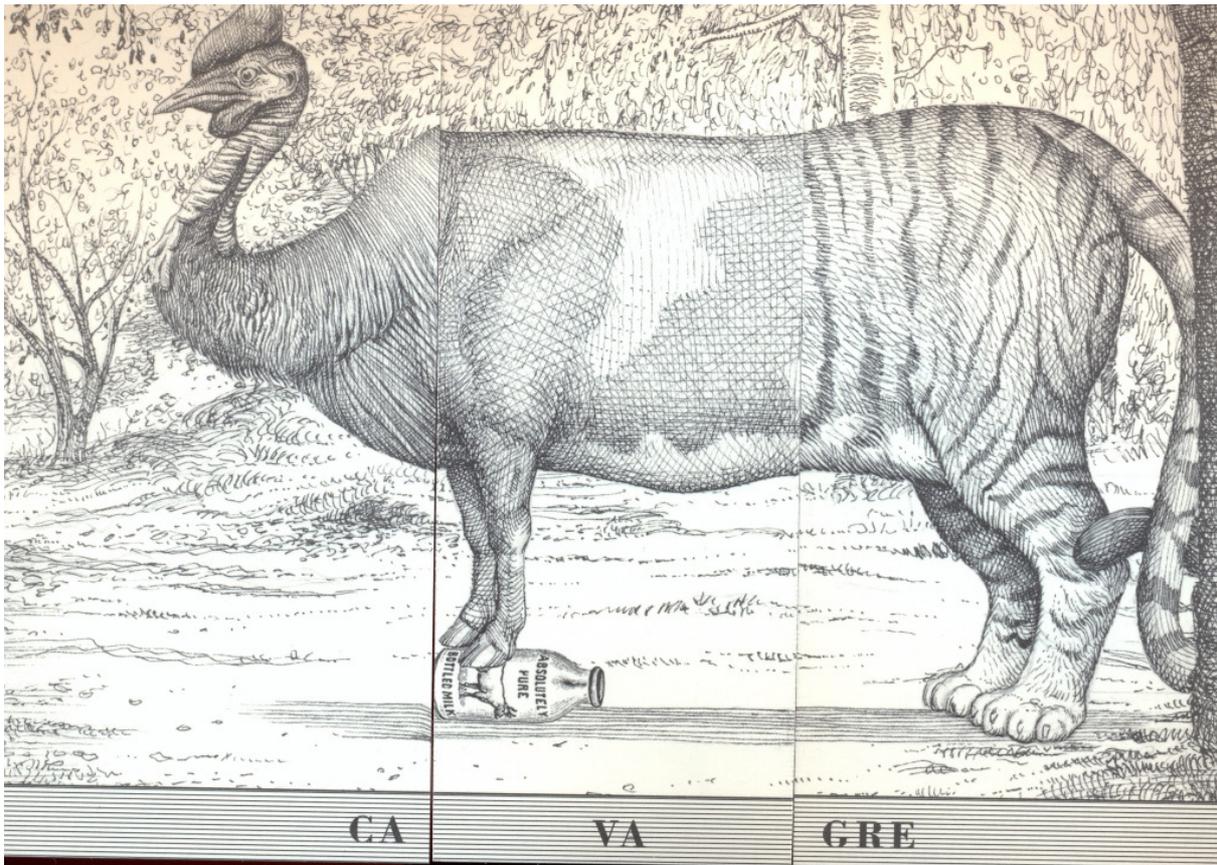
Piera Gianotti und Francesco Manenti

Unterstützt von "Progetto Brockenhaus"/ Emanuel Rosenberg und Annette Ringier

"Ganz und gar wandelbar" ist ein Tanztheater mit aberwitzigsten, absurdesten und noch nie dagewesenen Wesen, die in phantastischen Episoden und Verwandlungen zu bestaunen sind. Als Requisiten gibt es nicht mehr als ein paar Restrollen von Zeitungspapier und etwas Büromaterial.

Im Anschluss an die Performance können die Kinder in einem Tanzworkshop erfahren und austesten, wie schnell sie selber in komische Geschöpfe verwandelbar sind.

Biografien



TERESA ROTEMBERG

produziert seit Ende der 90-er Jahre, Tanztheaterstücke mit ihrer Company MAFALDA in Zürich. Die letzten Produktionen hießen "presque rien" und "peu à peu". Sie arbeitet ebenfalls für das Musiktheater und als Regisseurin im Bereich Schauspiel, in dem auch Projekte für und mit Kindern entstanden.

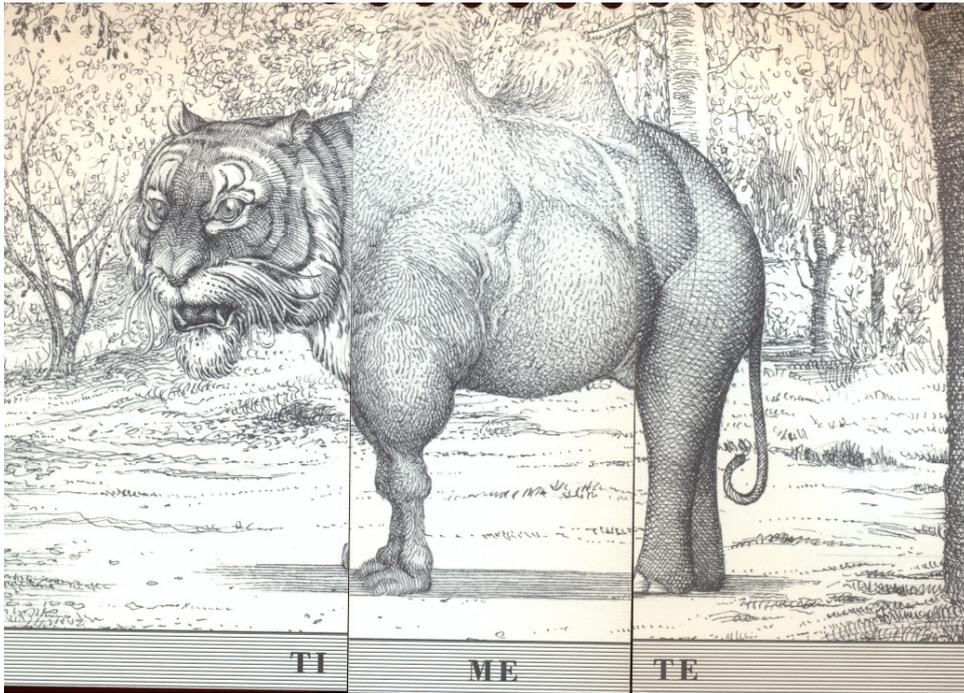
Gastchoreografien erarbeitete sie u. a. für das „Cathy Sharp Ensemble“ in Basel und am Bern:Ballett. An der Deutschen Oper am Rhein kreierte sie 2009/10 die Uraufführung „Irreversibel“. Am Staatstheater Saarbrücken zeigte sie 2010/2011 die Uraufführung „Sprunghaft und launisch“.

Im Musiktheater choreographierte sie z. B. am Theater Freiburg, an der Oper Zürich, bei den Budapester Wagner-Tagen im Palast der Künste für „Der Ring des Nibelungen“ und an der Staatsoper Wien.

Im Schauspiel inszenierte sie zuletzt am Theater Aachen "Das Dschungelbuch".

TANJA MÜLLER

schuf bereits für viele Produktionen der Company MAFALDA Kompositionen und Audiodesign, wie auch für die letzten Produktionen "presque rien" und "peu à peu". Sie wirkte in Produktionen des Freiburger Ensembles die Schönen der Nacht. Seit 2004 ist sie Dozentin an der Musikhochschule Basel im Fach "Einführung in die Elektronische Musik" und seit 2003 Leiterin des Elektronischen Studios an der Musikschule Leimental.



PIERA GIANOTTI, 1976

Diplom: 2004 Scuola Teatro Dimitri, – CH –.

Weiterbildung: besuchte Seminare von Claudia Contin (Commedia dell'arte), Giorgio Rossi (Tanz) und Raffaella Giordano (Tanz).

Andere Berufserfahrungen: Regieassistentin und Assistentin in der Recherchearbeit von Francesca Solari (Film).

Primäre Berufserfahrungen: Interpretin für Giorgio Rossi / Sosta Palmizi, Mitbegründerin der Tanztheaterkompanie Progetto Brockenhaus, Performerin.

Des Weiteren unterrichtet sie Bewegungstheater und ist Co-direktorin des Festival di teatro del Castelmur.

FRANCESCO MANENTI, 1974

Diplom: Scuola Galante Garrone (Nouveau Cirque), – I –.

Weiterbildung: Kampfsport (Ki Aikido, Shaolin, Tai Ji Quan), Seminare mit D. Heitkamp (Contact Improvisation) und B. Voorham (Contact Improvisation), Raffaella Giordano (Tanz), Giorgio Rossi (Tanz) und Masaki Iwana (Tanz).

Primäre Berufserfahrungen: Interpret für Giorgio Rossi / Sosta Palmizi, Opera Teatro Kismet.

Mitbegründer der Tanztheaterkompanie Progetto Brockenhaus, Performer.

Des Weiteren arbeitet er als Maler und Lehrer für Dao Yin fa Qi Gong.

EMANUEL ROSENBERG, 1975

Diplom: Scuola Teatro Dimitri, – CH –.

Weiterbildung: besuchte Seminare mit Giorgio Rossi (Tanz) und Raffaella Giordano (Tanz).

Andere Berufserfahrungen: Regieassistent von Roberto Ciulli und Requisiteur am Theater an der Ruhr, Beleuchter.

Primäre Berufserfahrungen: Interpret für Giorgio Rossi / Sosta Palmizi,

Mitbegründer der Tanztheaterkompanie Progetto Brockenhaus, Performer.

Des Weiteren unterrichtet er Bewegungstheater, ist Co-direktor des Festival di teatro del Castelmur und arbeitet als Regisseur.